FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Foenum Graecum, Bockshorn.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

7. *Obseruatio.* Die Wurtzeln gehören unter die fünf aperientes maiores: der Saame gehöret unter die semina quatuor calida maiora.

FOENVM GRAECVM, Bockshorn.

1. *Etymum.* Der Name soll soviel seyn als Fœnum Græciæ, weil diese Pflantze, wenn sie getrocknet worden, als Heu aussiehet, und der Saame zuerst aus Griechenland gebracht worden.
2. *Character.* Nach pag. 117 gehöret es unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, vierblätterige Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem einfachen Behältniß, und zwar in gehörnten und ineinander gedreheten Schötgen, welche in dieser Pflantze fast wie ein Kühhorn gestaltet sind.
3. *Species.* Tournefort zehlet sechs, von welchen die erste gebräuchlich, nemlich Fœnum græcum satiuum.
4. *Tempus* et *locus.* Es blühet im May, wie auch im Junio, und trägt im Augusto reiffen Saamen, wird bey uns in Gärten gezeuget.
5. *Vires* et *vsus.* Der Saame, welcher in Apothecken gebrauchet wird, hat eine die Schmertzen linderende, die Geschwulste erweichende und zeitigende Kraft, daher er gestossen oft in schmertzstillenden Clystieren und Umschlägen gebrauchet wird. Der Schleim vom Saamen befördert den Auswurf, dienet gegen

Eng-